

Küstenwald in Bewegung



Nur 16 Kilometer nordöstlich von Greifswald liegt Lanken – ein Wald, der durch das Zusammenspiel von Wind, Wasser und natürlicher Entwicklung entstanden ist. Heute prägen knorrige Küstenkiefern, alte Eichen, Erlenbrüche und andere wertvolle Feuchtlebensräume das Gebiet.

- 📍 **Lage:** 16 km nordöstlich von Greifswald
- 📏 **Größe:** ca. 57 ha
- 🔧 **Eigentum:** Michael Succow Stiftung seit 2003 (Bundesprogramm Nationales Naturerbe)
- 🌿 **Lebensräume:** Küstendünen-Kiefernwald, nasser Eichen-Birkenwald, Erlenbrüche, Orchideenwiese
- 🐦 **Typische Arten:** Seeadler, Waldkauz, Gewöhnliche Kiefer, Stieleiche, Rot-Erle, Moor-Birke, Filzige Pestwurz, Kleine Bibernelle
- 🛡️ **Schutzzweck:** Wildnisentwicklung und ungestörte Natur in einer ostseetypischen Küstenlandschaft
Schutzstatus: Naturschutzgebiet sowie Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“

Michael Succow Stiftung

Wir engagieren uns für Moore, naturnahe Wälder und eine Landnutzung, die Mensch und Natur verbindet. Unser Ziel: Ökosysteme schützen, regenerieren und nachhaltig nutzen – lokal wie global. Mehr als 50 Mitarbeitende setzen sich weltweit für Biodiversität, Klimastabilität und den Erhalt natürlicher Lebensräume ein.

Die Michael Succow Stiftung ist Partnerin im Greifswald Moor Centrum und im Biosphere Reserves Institute.

Kontakt

Michael Succow Stiftung
Ellernholzstr. 1/3
D-17489 Greifswald
+49 (0)3834 83542-0
info@succow-stiftung.de

Newsletter

✉ succow-stiftung.de
/newsletter-anmeldung

✉ lebenslandschaft-
vorpommern.de
/newsletter

Social Media

📷 📺 📱 SuccowStiftung
🐦 succow-stiftung.de



Gestaltung: Wally Pruß (GRAFfisch)
Bildnachweise: Wally Pruß (Cover, Seeadler, Buntspecht, Bachstelze, Möwe)
TMV / Tiemann (Naturstrand mit liegenden Bäumen)
J. Lessmann (Drohnenbild Lanken)
S. Schwill (Feuchte Waldlebensräume, Heimische Laubbäume)
Monika Surzin / Shutterstock.com (Waldkauz)
Victoria Tucholka / Shutterstock.com (Filzige Pestwurz)
D. Schacht / Michael Succow Stiftung (Küstenwald in Bewegung)



Succow
Stiftung

Küstenwald

Lanken

Von Wind und Wasser geformt



succow-stiftung.de/lanken
lebenslandschaft-vorpommern.de



„Gemeinsam Mee(h)r Natur in Vorpommern wagen“ ist ein Verbundprojekt von



und wird im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie mit Mitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern und gefördert durch die hartwig!stiftung.

hartwig!
stiftung



Von der Lagune zum Küstenwald

Wo heute Eichen, Erlen und Kiefern wachsen, lag vor einigen Jahrhunderten noch ein flaches Gewässer. Durch natürliche Küstenprozesse entstand eine Lagune, die im Laufe der Zeit vollständig vom Bodden abgetrennt wurde. Der entstandene Strandsee süßte allmählich aus, Vegetation breitete sich aus, es entstand Moor und schließlich entwickelte sich ein Sumpfwald.

Der slawische Name „Lanken“ bedeutet feuchte Niederung oder lange flache Ufereinbuchtung – ein Hinweis auf die Entstehungsgeschichte dieses besonderen Ortes sowie auf die frühe Besiedlung der Gegend.

Seit 1957 steht das Gebiet unter Naturschutz. Weite Teile des Waldes blieben aufgrund seines nassen Charakters weitgehend unberührt. Alte Eichen, Erlenbruchwälder und die markanten Küstenkiefern, die einst zum Küstenschutz gepflanzt wurden, erzählen bis heute von dieser Entwicklung.

2003 übernahm die Michael Succow Stiftung die Fläche als Teil des Nationalen Naturerbes. Seitdem werden frühere menschliche Eingriffe schrittweise zurückgenommen: standortfremde Fichten und Douglasien werden entfernt, Entwässerungsgräben zurückgebaut.

So kann sich eine natürliche Waldwildnis entwickeln.



Erleben und Entdecken

Auf einem **Rundweg durch den Wald und entlang des Strandes** lässt sich die Verbindung von Wald, Küste und Bodden erkunden. Unterwegs eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf den Greifswalder Bodden und die markanten, vom Wind geformten Küstenkiefern, die im Laufe der Zeit teils bizarre Wuchsformen entwickelt haben.

An der Westspitze des Naturschutzgebietes lädt in Strandnähe ein **Naturspielplatz** zum Spielen und Entdecken ein. Die Spielgeräte bestehen aus Materialien des Lankener Waldes und greifen die Lebensräume Wald, Bodden, Moor und Sumpf auf.

Über den **Ostseeküsten-Radweg** ist Lanken bequem mit einem kurzen Abstecher erreichbar. Bei günstigen Wind- und Wetterbedingungen bringt zudem eine **Fähre** Besucherinnen und Besucher von Greifswald nach Ludwigsburg.

- 📱 Entdecken Sie Lanken auch digital mit der App **Echt:Natur**.
- 🗺️ **Führungen:** Termine unter succow-stiftung.de
- ⚠️ Bitte bleiben Sie auf den Wegen und nehmen Sie **Rücksicht** auf die Tier- und Pflanzenwelt.

Klimaresiliente Wälder für die Zukunft



Wasser im Wald halten

Durch die Wiederherstellung natürlicher Wasserverhältnisse wird der Wasserrückhalt verbessert und feuchte Waldlebensräume werden gestärkt.



Natürliche Waldentwicklung fördern

Standortfremde Fichten und Douglasien werden schrittweise zurückgenommen, damit sich standortheimische Baumarten besser entwickeln können.



Waldverjüngung fördern

Perspektivisch soll eine angepasste jagdliche Nutzung die natürliche Verjüngung von Eichen, Erlen und anderen heimischen Laubbäumen unterstützen.

Mehr Wasser im Wald verbessert die Lebensbedingungen für typische Arten, erhöht die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimaveränderungen und unterstützt die Speicherung von Kohlenstoff. Totholz und naturnahe Waldstrukturen schaffen zusätzliche Lebensräume für zahlreiche Tiere, Pilze und Pflanzen.

Der Küstenwald Lanken ist Teil der Lebenslandschaft Vorpommern. Im Verbundvorhaben „Gemeinsam Mee(h)r Natur in Vorpommern wagen“ arbeiten Partner aus Naturschutz und Tourismus zusammen, um natürliche Lebensräume zu stärken, Klima und Biodiversität zu schützen und Menschen für die Natur Vorpommerns zu begeistern.

Die Zusammenarbeit von Michael Succow Stiftung, Rewilding Oder Delta, Tourismusverband Vorpommern und Ostseestiftung ist in Vorpommern einzigartig. So zeigen die Partner, wie sich Naturschutz, Naturerlebnis und nachhaltige Regionalentwicklung miteinander verbinden lassen.



Feuchte Waldlebensräume



Heimische Laubbäume

